



**Tipps und Tricks fürs Grillen**

**MARKDORF** – Die Grillzeit hat begonnen und damit die Zeit, um allerlei Köstlichkeiten auf offener Flamme zuzubereiten. Passend dazu hat Hagebau Schneider nach Markdorf zum Weber-Grillkurs eingeladen. Weber-Experte Dirk Marcinkowski zeigte den Teilnehmern Tipps und Tricks und erklärte die verschiedenen Grill-Modelle.

Die Weber derzeit auf dem Markt anbietet. Das Thema lautet „Aus aller Welt“, daher gab es auch Spezialitäten zu genießen. Die man sonst eher nicht auf dem Grill vermutet: Ob „Tom Kha Gai“ aus Thailand, Gemüse-Quesadilla aus Mexiko, „Chimichurri“ aus Argentinien oder auch gegrillte Kiwi nach neuseeländischer Art. FOTO: DAB

**Fördermittel für Bad Waldsee**

Das Vorhaben „Altstadt für Alle“ erhält eine Förderung in Höhe von 4,46 Millionen Euro aus dem Förderprogramm des Bundes „Nationale Projekte des Städtebaus“. Beworben hatten sich deutschlandweit 105 Gemeinden mit 118 Projektskizzen.

**BAD WALDSEE** – Die Gesamtkosten des Vorhabens in Bad Waldsee werden auf 6,7 Millionen Euro geschätzt. Damit entspricht die Förderung in etwa zwei Drittel der Gesamtkosten. „Die Entscheidung freut mich riesig! Das ist nicht nur eine wunderbare Nachricht für die Stadt Bad Waldsee, sondern für die gesamte Region“, meint der CDU-Bundestagsabgeordnete Axel Müller. „In engem Kontakt mit Bürgermeister Weinschenk habe ich hier in Berlin für eine

Förderung geworben. Ich freue mich sehr, dass dieses Engagement nun von Erfolg gekrönt war“, so der SPD-Bundestagsabgeordnete Martin Gerster. Im Zuge des Projektes soll in der Bad Waldseer Altstadt ein barrierefreies Wegenetz geschaffen werden. Darüber hinaus soll die Bleichstraße so umgebaut werden, dass sie barrierefrei überquert werden kann. Gegenüber dem zentralen PKW-Parkplatzes „Bleiche“ sollen barrierefreie Bushaltestellen geschaffen werden. Eine weitere wichtige Baumaßnahme ist die Herstellung eines barrierefreien Willkommens- und Marktplatzes bei der Grabenmühle. Bis 2024 sollen die umfassenden Arbeiten weitgehend abgeschlossen sein. Die weiteren Planungen beginnen nun zeitnah. oh

**Sportklinik: Was tun bei Gelenkarthrose?**

Die Sportklinik Ravensburg hatte zu einem Informationsabend in den Schwörstall eingeladen. Grund: In einem Spiegelartikel wurde behauptet, Arthroskopie sei gefährlich und nutzlos. Das Interesse am Thema „Gelenkarthrose – wird zu häufig operiert?“ war denn auch riesig.

**RAVENSBURG** – Nach der Begrüßung durch Martin Volz, Geschäftsführer der Sportklinik Ravensburg und Facharzt für Orthopädie sowie Unfallchirurgie, wurden alle Optionen bei einer Arthrose der Hüfte-, Schulter- und Kniegelenke angesprochen. Vor dem kompletten Austausch eines Gelenkes stehen zuerst die konventionellen Therapien. „Viel Bewegung ist immer noch die beste Therapie bei einer Arthrose“, so der Knie- und Schulterspezialist Tobias Fabian.

Sollten dennoch weitergehende Maßnahmen notwendig werden, stellte Boris Ivanovas dabei die Vorteile der Arthroskopie heraus. „Der sofortige Wechsel des Gelenks birgt das Risiko hoher Wechselzahlen, dies spricht eindeutig für die Arthroskopie“, so Ivanovas. Insbesondere bei Knorpelschäden erziele man mit dieser Methode sehr gute Ergebnisse.

„Wir haben auf diesem Gebiet eine sehr hohe Kompetenz und sind dazu Mitglied in der AGA (Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie)“, so Volz. Kniearzt Tobias Fabian rät nur zur Endoprothese, wenn tatsächlich keine Knorpelzunahme mehr möglich ist. Auch der Schulterspezialist



Das Team der Sportklinik Ravensburg. FOTO: G. HOFMANN

der Sportklinik, Gunther Sandmann, sieht den Einsatz einer Endoprothese dabei als letzten Ausweg. Er warnte dabei auch vor wenig aussagekräftigen Studien, mit der die sanfteren Therapien mittels der Arthroskopie in Frage gestellt werden.

Auf die Frage, ob zu oft und zu schnell operiert und ein Gelenk

ausgewechselt wird, antwortete der Hüftspezialist Thomas Mattes: „Wir werden immer älter, also gibt es statistisch gesehen auch immer mehr Hüftschäden.“ Gleichzeitig kritisierte er die fortwährenden Einsparungen der gesetzlichen Kassen, die jedes Jahr weniger für einen Hüftgelenkersatz erstatten und warnte vor dem Einsatz chinesischer Endoprothesen. „Wir verwenden qualitativ hochwertige Prothesen von Aesculap, aber: Eine billige Prothese bleibt am Ende aber für viele die einzige Möglichkeit, um die Kosten einer Operation zu drücken.“ Vielen Zuhörern war nach der Veranstaltung Erleichterung ins Gesicht geschrieben, zeigten ihnen die Fachkräfte der Sportklinik doch etliche Behandlungsalternativen auf.

Im Vorfeld der Veranstaltung schaute auch Udo J. Vetter kurz vorbei, der sich vor rund fünf Jahren für eine rechte Hüfte entschieden hatte – in einem für den Eingriff frühen Alter: „Vor dem Skifahren musste ich immer eine Schmerztablette nehmen, das ist jetzt vorbei. Ich habe wieder eine völlig neue Lebensqualität und kann ungehindert Sport machen.“ Wenn also der Schaden zu groß ist, sollte nicht vor einer OP zurückgeschreck werden, ist das Fazit der Spezialisten. Denn die sei allemal die bessere Alternative als dauerhaft Schmerzmittel zu nehmen. G.Hofmann/abou



Hüftspezialist Dr. Thomas Mattes: „Ein Hüftgelenkersatz bringt Jahrzehnte Lebensqualität – aktuelle Studien sprechen von 20 bis 25 Jahren, neue Prothesen halten noch länger.“



Privat Doz. Dr. med. Gunther Sandmann: „Gut und richtig eingesetzt, ist die Arthroskopie eine hochwertige Therapie, die gerade im Schulterbereich Schmerzfreiheit bringt.“



Dr. Martin Volz, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie: „Eine Kniegelenkarthroskopie kostet die Kassen rund 500 Euro und bringt viele Jahre Beschwerdefreiheit.“

**WÄLSER SPEZIALITÄTEN**  
Fleisch- & Wurstmarkt Mariatal  
08.04. - 13.04.2019  
Markt, Mariatal, Str. 26, 88214 RV, 0751-200318

- Aus dem Gastrokulturraum: **Schweine Rücken** ganze Stücke, **6,90 €**
- frische **Hähnchenkeulen** natur oder gewürzt, **5,99 €**
- gebrühte **Rostbratwürste** in verschiedene Variationen, **3,79 €**
- Fleischwurst in Streifen** Änderung vorbehalten, **5,55 €**

Jeden Donnerstag die neue Chance.  
**Ankauf-Verkauf Gold Silber Münzen Briefmarken**  
Nachlässe, Sammlungen in bar.  
**Sammel-Surium**  
Paulinensstr. 8, 88061 Friedrichshafen  
Tel.: 07541-24707

**NORDSEE**  
Wir sind Fisch.  
**Einladend aufgefrischt**  
RAVENSBURG – Die NORDSEE Filiale am Marienplatz 39 zählt mittlerweile seit fast 50 Jahren zu den ersten Adressen in der Türmetadt, wenn's ums Thema Fisch & Co. geht. Der Snackbereich beim Eingang und im hinteren Teil des Restaurants hat in der letzten Septemberwoche ein Facelift erfahren – gemütlich und ansprechend. So schmecken die Meeresleckerereien gleich nochmal so gut!

Nordsee Ravensburg | Marienplatz 39 | 88212 Ravensburg  
Telefon: 0751/ 25750  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. von 9 bis 19 Uhr und Sa. von 9 bis 17 Uhr

Gut zu wissen, gerade auch in Hinblick auf die herannahenden Feiertage zur Osterzeit: Alexander Hornstein und sein Team bereiten auf Bestellung Spezialitäten wie Langusten, Hummer, verschiedene Meeresfische / Meeresfrüchte, aber auch sehr leckere Platten mit Räucherfischen, marinierten Garnelen und verschiedenen Salaten zu!  
FOTOS: ARTUR WENIGER

**Neuheiten-Präsentation**  
**DER SOMMER KANN KOMMEN** SA. 13. / SO. 14. APRIL VON 9-16 UHR (SO. 9. & 10. APRIL)  
Starten Sie mit uns in die Terrassen-Saison 2019 und freuen Sie sich auf die neuen Fliesenbeläge von Kölle.  
NATURSTEIN | FEINSTEINZEUG | PARKETT  
Lassen Sie sich inspirieren - unsere Fachberater freuen sich auf Sie.  
www.koelle-ausbaustoffe.de

88213 Ravensburg-Albersfeld 111, Telefon: +49 751 7606-0, info@koelle-ausbaustoffe.de - Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

**kölle**  
Händler des Jahres 2018  
Mit bis Februar 2019

11-04-2019	WB Ravensburg RV_HP WORVRV HP_003	2	Black	AbsS: 3	RelS: 3
------------	---	---	-------	---------	---------

RV1\_03